

Zur Entstehungsgeschichte des sächsischen Porzellans

Anhang 2

EHRENFRIED WALTHER VON TSCHIRNHAUS an LEIBNIZ

27. Februar 1694 LAA III.6.N10, p. 28 – 34

Nach diesen Principiis habe eine gantze Neue Chymia; da absque igne, ungemeyne Schöne sachen entdeckte, und wan das feuer darzugebrauche, so geschichts nur, daß nicht so lange zeit zu brauchen habe als die Natur hieran wendet; Ich brauche aber gleichwohl kein solch Starckes Feuer wie die Chymici: wiewohl einen Newen offen inventirt, den kein Chymicus weiß; und der so eine große force des feuers hatt; daß aller Chymicorum Öfffenfeuer wie kalt waßer dargegen ist, wie durch Schöne proben dargethan. Ich habe diesen winter, in der stuben, sehr Schöne experimenta Chymica gemacht, ohne alle Chymische Öfffen dadurch der Metallen, und Mineralien, generatio sehr klar erkennet wird;

Aller fontium Origo weiß gantz klar und sind solche alle lapidificantes, ob man es gleich nicht in allen so sensibel mercket: steine und marmel wihl in kleine stücke zerschlagen, und wieder gantz machen wie zuvor wan nur zeit genug darzu habe, außgenommen den Kieselstein; der wird gantz auff andere art formirt: den Edelgesteinen bin auch sehr nahe getreten. Allezeit der Diamant sed hic jubet Plato quiescere: woher Argilla, limus kombt weiß so wohl a priori; daß solche arte produciren kan, und dieß hatt Mich auch auff die ²⁷ gedanken gebracht; den Porcellan zu bereiten, in welchen bieshero alle proben Mir ex voto reussirt und keine contrar gangen; aber nachdem mitt denen töpfern zu thun gehabt, so hatt es viel mühe gesetzt; dan ein iedweder töpfer kan die materie so hier zu haben nicht tractiren, sondern nur die besten töpfer, es wihl aber ein ieder angesehen sein; daß Er es kan, und also haben sie mir furtim andere materien beygemischet; hoffe aber alle impedimenta noch zu superiren. Diese woche habe ein[e]

probe in die glaßhütte gesendet, wo die reussiret, so haben wir einen leichten modum; Schöner, beständiger und wohlfeyler glaß zu haben, als man bieshero gehabt; ratio ist clara, dan Ich brauche keine Salia darzu; dieweil aber diese proben nur mitt meinem Brennspiegel gemacht, da es vollkommen angehet, so bin der sache noch nicht gewieß; bies proben auß der glaßehütte habe, dan es köndte sein daß Ihr feuer zu Schwach wehre dergleichen zu praestiren. ²⁸ (Z 11) ... ²⁹ (Z 16) Nehmlich was Mich betrifft, so habe Mir erwehlet die Opticam zu excoliren, und wan Mir gutte Freunde an der hand stünden; so wollte so viel lucriren als Mir iehmahlen und andern zu Philosophiren nöthig; Ex. gr. Ich habe eine Machine die nicht leicht iemand erfinden wird, und wan jemand drauff kähme; so hatt Er nicht bald die Commodität so alhie auff dem lande habe, in städten gehets nicht so wohl an; da kan lentes Opticas von ungläublicher größe, und so vollkommen verfertigen; als iemahls das kleinste glaß geschlieffen und poliret worden. Perspective gläßer von ungläublicher länge können hiedurch bereitet werden, welches keinen Menschen möglich; aber Ich habe die sachen vorerst vor die hand ³⁰ nehmen müßen die die Unkosten ersetzen. Ich habe bereits gläßer gemacht, die in Diametro 2 pedes Rhyndlicos haben: diese praestiren Admiranda Effecta, viel vortrefflicher, als alle Spiegel so bieshero gemacht; Ich habe zwar in Actis Eruditorum etwas erwähnt, aber Ich wußte damahlen noch nicht alle effecta; hatte Sie auch nicht von der größe wie ⁵ ietzo: so habe unlängst Ein buch papier in kurtzer zeit zu 18 Schönen durchsichtigen glaßkugeln transmutirt, ein bogen giebt eine glaßkugel so groß o als hier gezeichnet; wan Sie die Spiegel zur Römer zeit gehabt, und Eine glaß kugel auß der asche Julii Caesaris oder Augusti gemacht hetten, manch großer H. würde, vor eine solche Kugel, ietzo wohl ettliche tausend thl. geben, umb Selbige in sein raritäten Cabinet zu haben; aber wieder ¹⁰ auff das vorige zu kommen, so giebt alle asche auß den Vegetabilien gleich ein glaß, ohne einzigen zusatz; Porcellan, Talck, Asbest schmelzen in wenigen seconden zeit zu vollkommen glaßkugeln[.] Ein Chymicus praestire dieß wo Er kan in 4 wochen mitt dem starcksten feuer. Unter dem waßer brennt es gleich einen Schwarzen fleck ins holtz[.] viele materien schmelzet es, als Schwefel pech kolofonium: die Metalla reducirt es in ¹⁵ ein glaß; Gold in ein Rubin glaß etc. Ein duppelt ducaten ist noch nicht in einen Ave Maria so zerschmolzen; daß man Ihn wie waßer gießen kan; aber ein loch ist noch nicht in einer secunden zeit durch; die metallen stehen in fluße nicht oben blatt; sondern wie eine perfecte Kugel; das gold siehet gantz durchsichtig auß, und wan man es auff einen stein schüttet so lauffet es noch in gestalt einer Kugel fort ehe es kalt wird: wan man ²⁰ zinn und bley ana nimbt; so giebt es einen sehr starcken dampf, wan es auffhöret, so hatt sich eine perfecte

Christallisation formiret, wie die bergdrüßen in gebürgen[.] in summa Es ist sehens würdig. ...
|₃₁ (Z 4) Ein solch glaß hatt 3 oder 4 große vorthail vor Spiegel: 1) daß Sie größere effecta thun 2)
nicht so Schweer und groß, und also leicht fortzubringen, wie dan |_{Z5} eines auff der post nach
Wien mitt Mir genommen; zum 3ten so gehen die strahlen per refractionem unterwarts, welches
considerabel dan also können auff fluida, pulveres allerhand tentamina geschehen, so in
Spiegeln nicht möglich 4) so ist die Politur beständig, so in Spiegeln, dan und wan mitt mühe
wieder muß renovirt werden[.] ... Eines wihl noch gedencken in Opticis; was Ich unlängst
einmahl gedacht: daß die Microscopia in infinitum zu augiren wieße quoad 1) Majorem campum
videndi, 2) Aug- |_{Z10} mentum rei videndae 3) majorem illustrationem[.] behalten Sie nur bey
sich, die sache ist gantz gewieß; Aber mitt Meinen inventis ehe Sie produciren kan, gehets
langsam her, dan die Leute in glaße hütten fördern nicht allezeit; hernach gehe gar circumspect
und versuche alle proben, bies Mir gänzlich alle dubia removiret, darzu gehöret zeit, und so
gebe dan nur unterdeßen probfen] Vor gutte Freunde, daß Sie sehen was unter handen habe, |₃₄
aber vor andere ist es nicht, dan wan Sie von dergleichen hören, und sehen nicht hernach bald
die Effecta hiervon, so kan es an gutter Renomé schaden. Ich habe auch bereit proben gemacht
von Einen glaße, so in distantia pedum viginti Rhinlandicorum und in eines Reichsthl. große
Brennt; Aber Ich sehe, man kan es weit höher bringen, und wan |_{Z5} Ich auff den glaße hütten
köndte gefördert werden; Ich hette es Schon verfertigt, welches Vor den Römischen König
destinirt ist: ...